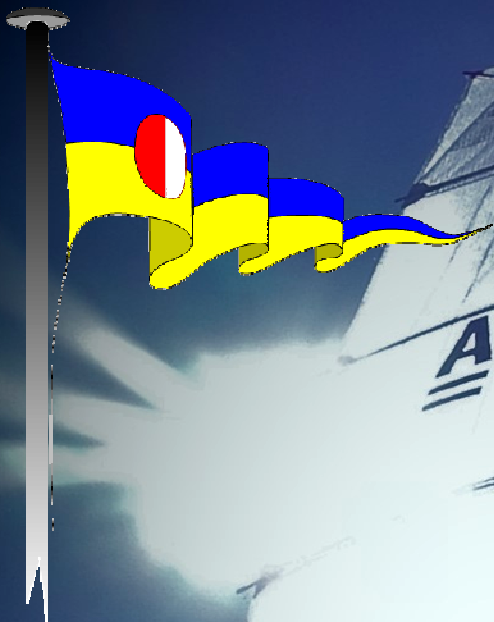


SSC-Blatt 2017

Schlierseer Segel-Club e.V. -SSC-



Impressum

Herausgeber:	Schlierseer Segel-Club e.V.
Clubgelände:	Schliersee, Kurweg
Geschäftsstelle:	Hanno Hütz, Waldschmidtstr. 2 B, 83727 Schliersee-Neuhaus
Redaktionsteam:	Hans Forstner (V.i.S.d.P.), Wilfred Gaster, Hanno Hütz
Web-Adresse:	www.schlierseer-segelclub.de ; Email: schlierseer-segel-club@gmx.de
Layout:	Hanno Hütz
Druck:	Druckhaus am See GmbH Münchnerstr. 132, 83703 Gmund a.Tegernsee; www.druckhausamsee.de
Auflage:	150 Stück

Inhaltsverzeichnis

Jahresrückblick 2016.....	3
Der Palstek (für Elise und nicht von Beethoven)	5
Kassenbericht 2016.....	5
Mitgliederstatistik 2016	6
Arbeiten am Clubgelände	7
Unsere Regatten in 2016.....	8
Segeln & Siegerehrungen 2016 im Bild	12
Hüttensanierung und Erweiterung oder Neubau?	14
Ehrung langjähriger Vereins-Mitgliedschaften	15
Ausblick – 2017 für die Jugend	16
Aus der Foto-Schatzkiste des SSC	18
Bilanz und Erkenntnis des 1. Vorsitzenden	19
Freiwillige gesucht!	20
Termine des SSC in 2017	23

Jahresrückblick 2016

Im Jahr 2016 segelte der SSC durch vergleichsweise ruhiges Wasser. Dies betrifft – glücklicherweise – sowohl die vereinsinternen Querelen, als auch – leider – die seglerischen Aktivitäten bei den Erwachsenen.

Das sportliche Segeln in 2017 beschränkte sich daher im Erwachsenenbereich auf die Veranstaltung der Clubmeisterschaft und des Blauen Bandes – dazu später mehr. Im Jugendbereich gelang es dieses Jahr, trotz ungünstiger Wetterbedingungen, unsere erste Opti-B-Regatta „Föhn-Anderl“ zu veranstalten. Vielen Dank allen, die dies ermöglicht haben, den aktiven Seglern und bei den Organisatoren natürlich vor allem Katrin Lindemann und Karin Marchart.

Ich sehe das als Chance, nach dem wahrscheinlich endgültigen Aus für den Kat-Treff wieder eine Ranglistenregatta am Schliersee zu etablieren und so einen Anziehungspunkt für auswärtige Segler zu schaffen.

Nur bei der Jugend hat der Schlierseer Segelclub momentan nach Lage der Dinge die Möglichkeit, bei der Förderung des sportlichen Segelns mitzuwirken. Dazu kommt, dass hier vereinsübergreifend in der Region gerade versucht wird, eine Kooperation aufzubauen. Ziel wäre es, den ambitionierten und talentierten Ju-

gendseglern, die sich bei der Grundlagenarbeit im Verein herauschälen, weitere Fördermöglichkeiten zu bieten, die der einzelne Verein nicht oder nur sehr schwer darstellen kann.

Auf diese beiden Vorhaben – Etablierung des Föhn-Anderl und Förderung der Nachwuchstalente - sollte der Schlierseer Segelclub aus meiner Sicht seine Kräfte konzentrieren.

Über die seglerischen Aufgaben hinaus hatte sich der Vorstand auch noch mit verschiedenen Angelegenheiten des Alltagsgeschäfts zu befassen:

So wurde eine neue Gebührenordnung erarbeitet und von der Mitgliederversammlung beschlossen. Ziel war eine „aufgeräumtere“ Erscheinung des Geländes, eine Verein-



fachung bzw. Anpassung an aktuelle Verhältnisse und die Gleichstellung von Jugendseglern, die eigene Optis benutzen, mit denen, die zum Segeln die Vereinsboote ausleihen.

Eine Satzungsänderung, die die bisher vorgesehene Stimmrechtsübertragung abschafft, wurde erarbeitet und ebenfalls von der Mitgliederversammlung beschlossen und vom Registergericht München am 29.12.2016 eingetragen. Dies soll die Stimmenauszählung bei den Versammlungen vereinfachen und weniger fehleranfällig machen und wird bereits bei der kommenden Mitgliederversammlung wirksam sein.

Schwerpunkt der Vorstandsarbeit war die Weiterverfolgung des Projekts Hüttenausbau bzw. Hüttenneubau.

Hier stellte sich im Laufe des Jahres heraus, dass für einen Bauantrag zur Erweiterung unserer Hütte eine Änderung des bestehenden Bebauungsplans notwendig werden würde.

Hanno Hütz als „Behördenfuchs“ und Wilfred Gaster in seiner Eigenschaft als Architekt trieben die Angelegenheit weiter voran, und nach anfängli-

chen Schwierigkeiten im Bauausschuss konnte dann die gewünschte Änderung des Bebauungsplans im Marktgemeinderat vermeldet werden.

Auch ein Bauplan wurde bereits von Wilfred erstellt, sodass nun alle Voraussetzungen für das Einreichen eines Bauantrags geschaffen sind. Herzlichen Dank an Hanno und Wilfred für die in das Projekt gesteckte Arbeit.

Leider haben sich die diesbezüglichen Planungen und Vorarbeiten doch so lange hingezogen, dass es sinnvoll erschien, die weitere Durchführung des Vorhabens der neu zu wählenden Vorstandsmannschaft zu überlassen.

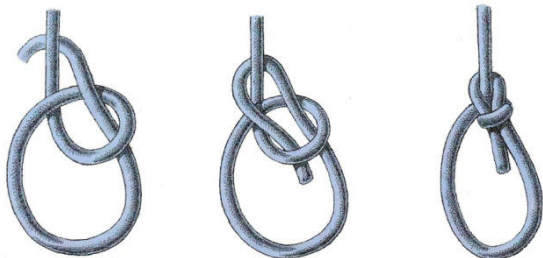
Insgesamt denke ich, dass sich die Arbeit dieser Vorstandsmannschaft im letzten Jahr und auch in dieser zu Ende gehenden Amtsperiode sehen lassen kann. Die nächste Vorstandsmannschaft kann auf jeden Fall einen wohlgeordneten Verein übernehmen.

Hans Forstner

1. Vorsitzender

Wenn Segeln einfach wäre, würde es Fußball heißen

Der Palstek (für Elise und nicht von Beethoven)



Sogar der Teufel wäre ein guter Seemann, wenn er einen Palstek-Knoten könnte (alte Piratenweisheit).

Dabei ist der Palstek – «The King Of The Knots» - leicht zu knüpfen, sehr sicher und auch nach großer Belastung leicht

wieder zu lösen. Zuerst bildet man ein Auge, bei dem die Lose Part (der Tampen) oben liegt. Dann bildet die Lose Part eine Bucht - so groß, wie die Schlinge werden soll. Das Ende wird durch das Auge geführt, und zwar nach dem schönen Merkspruch: «Aus dem Teich heraus - um den Baum herum - in den Teich hinein». Also von unten durch das Auge -hinten rum um den stehenden Part- von oben durch das Auge. Dann stramm ziehen («dichtholen» sagt der Seemann)- fertig!

Kassenbericht 2016

Von Wilfried Gaster

Resümee für Schnelleser: „Finanzen 2016 wie 2015 sehr zufriedenstellend.“

Leider haben wir zum Redaktionsschluss noch keine Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG. So kann ich zur Zeit nur die „nackten“ Zahlen, wie sie ein Kassenwart mit meinen begrenzten steuerlichen Kenntnissen ermitteln kann, hier zur Verfügung stellen. Auf Informationen über Abschreibungen auf Anlagevermögen oder Buchwerte von Anlagenabgängen wird hier noch nicht eingegangen.

Der SSC verfügt nach wie vor über 2 getrennte Konten.

Das eine ist das „Geldmarktkonto“ für die Festgelder, welche als Rücklage für besondere Kosten vorgesehen ist. Der Kontostand am 01.01.2016 auf diesem Konto war 9.398,68 € und zum Ende des Jahres am 31.12.2016: 9.398,89 €.

Der Zinsertrag, der noch bis Mitte 2016 von der Sparkasse gezahlt wurde, betrug 0,28 €, die Kapitalertrags-

steuer schlug mit 0,07 € zu Buche. (Immerhin musste der Segelclub noch keine Strafzinsen bezahlen.) Vielleicht hat ja eines unserer Vereinsmitglieder eine Idee, wie man solches Geld besser, aber gleich sicher anlegen kann?

Das zweite Konto, auf dem die aktuellen Einnahmen und Ausgaben verwaltet werden, hatte am 01.01.2016 einen Kontostand von 14.103,30 € und am Ende des Jahres einen solchen von 16.402,07 €.

Das heißt, dass die Einnahmen aus den Clubbeiträgen, Liegeplatzgebühren, Spenden und dergleichen die

Ausgaben um 2.298,77 € übertroffen haben.

Nicht zu vergessen ist der Kassenbestand der Hüttenkasse mit 469,80 € in bar.

Zum Jahresbeginn 2017 hat der Schlierseer Segel Club also ein Kapital von 26.207,76 € vorzuweisen.

Wie sich die Einnahmen und Ausgaben im Einzelnen verteilen wird die oben erwähnte Gewinnermittlung durch unsere Steuerkanzlei darlegen. Wir werden das Ergebnis zur Hauptversammlung bekannt geben und auch in der Webseite veröffentlichen.

Mitgliederstatistik 2016

Von Hanno Hütz

Alljährlich müssen im Februar die Mitgliederzahlen an DSV und BLSV gemeldet werden, die als Grundlage unserer Verbandsmitgliedsgebühren verwendet wird.

Bestandserhebung 2016 für den Verein vom 18.02.2016 11:51:16

	1. Kinder		2. Kinder		3. Jugendliche		4. Erwachsene		5. Erwachsene		6. Erwachsene		7. Erwachsene		Summe
	geb. ab 2010		geb. 2002-2009		geb. 1998-2001		geb. 1989-1997		geb. 1975-1988		geb. 1955-1974		geb. vor 1955		
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
Anzahl Vereinsmitglieder	0	1	11	8	2	2	8	10	9	4	40	26	35	12	168
Segeln	0	1	11	8	2	2	8	10	9	4	40	26	35	12	168

Die Veränderung im Laufe dieses Jahres stellt sich wie folgt dar:

Austritt: 6 Erwachsene und 2 Jugendliche;

Eintritt: 2 Erwachsene und 4 Jugendliche.

2 weitere Erwachsene werden als Jahresgäste willkommen geheißen; über deren Aufnahmeantrag wird Ende 2017 befunden.

Arbeiten am Clubgelände

Aktion Schwimmsteg – Bilder: Adalbert Reil



Der alte Steg ist endlich an Land!



Voll gelaufene Fässer schwimmen schlecht!

Am 9. April trafen sich einige Unerschrockene, um den abgesoffenen großen Schwimmsteg aus dem See zu ziehen. Dank Lindemanns Allrad-Mercedes war dies möglich. –Danke!- Am 16. April wurden dann in einem zweiten Arbeitsgang die



Hele Ostermeier und Sebastian Westermeier



Einsetzen des Schwimmstegs

neuen Fässer, die unser Mitglied Wolfgang Riedl organisiert hatte –vielen Dank!- mit Eisenbändern befestigt und am 22. April mit Baggerunterstützung wieder zur See gelassen.

Schlussstrich war der Abtransport der alten Fässer am Mittwoch 27. April. Ein große Lob und Dankeschön an die Helfer!

Unsere Regatten in 2016

Von Hans Forstner

Clubmeisterschaft/Blaues Band

Wie geplant haben wir auch im vergangenen Jahr die Clubmeisterschaft und das Blaue Band als Doppelveranstaltung an dem Wochenende 4./5.Juni durchgeführt. Dieser Modus wurde schon 2015 gut angenommen, und er bewährte sich auch 2016, indem wir ein Startfeld von immerhin 13 Booten aufs Wasser brachten – traditionell Katamaranlastig mit vier Dart 18 und einem Tornado, dazu ein FD, eine Dyas, eine VB-Jolle und ein Skiff bei den Erwachsenen, dazu vier Optis bei der Jugend, für die erstmalig ein eigener Kurs mit eigener Wertung vorgesehen war.

Das Wetter war angenehm, und der Wind immerhin so beständig, dass wir drei Wettfahrten für die Yardstick-Wertung zur Clubmeisterschaft unter Dach und Fach bringen konnten.

Nach Wettfahrtende am Samstag stand das Ergebnis bei der Jugend, die nur eine Wettfahrt zu absolvieren hatten, bereits fest: Clubmeister wurde Felix Stadler, gefolgt von Eva Sieburg, es folgten Johanna Löther und Pia Sieburg.

Bei den Erwachsenen waren am Samstag die ersten beiden von insgesamt drei Wettfahrten gesegelt worden, und das Zwischenergebnis zeigte schon eine klare Tendenz mit zwei ersten Plätzen für das Team Hütz/Ritter auf der Dyas.

Das bestätigte sich auch nach der dritten und letzten Wettfahrt der Clubmeisterschaft am Sonntag. In dieser Wettfahrt konnte sich zwar das Team Breitschaffer auf FD den Sieg ersegen, aber der zweite Platz reichte Hanno und Klaus für den Gesamtsieg und die Clubmeisterschaft.

Hier die weiteren Ergebnisse:

Platz	Steuermann	Vorschot	Bootstyp	Nr.	YZ	berech. Zeit	Pkte 1.WF	berech. Zeit	Pkte 2.WF	berech. Zeit	Pkte 3.WF	Summe Punkte
1	Hütz Hanno	Ritter Klaus	Dyas	1300	102	0:51:58	1	0:47:23	1	0:44:56	2	4
2	Breitschaffer Gudrun	Breitschaffer Rudi	FD	1991	94	0:54:20	2	0:55:14	2	0:44:41	1	5
3	Zeilbeck Ludwig	Zeilbeck Bernhard	VB	2838	120	1:04:13	4	0:57:18	3	0:58:32	4	11
4	Grünig Ralf	--	Skiff	rb	120	1:09:10	5	1:03:18	4	0:59:08	5	14
5	Ostermeier Hele	Gaster Wilfred	Tornado	1080	78	0:58:12	3	DNF	10	0:57:47	3	16
6	Fürst Mike	--	Dart 18	2631	88	DNF	10	1:18:05	6	1:03:15	6	22
7	Ott Helmut	--	Dart 18	6600	88	1:13:01	6	DNF	10	1:04:04	7	23
8	Mayer-Hubner Bernd	--	Dart 18	6645	88	DNF	10	1:11:06	5	DNS	10	25
9	Westermeier Sebastian	--	Dart 18	6488	88	DNF	10	1:19:48	7	1:08:51	8	25

Nach Abschluss der Clubmeisterschaft blieben sechs Boote auf dem Wasser, um das Blaue Band auszusegeln. Hinzugekommen war außerdem am Sonntag Andreas Rossteuscher mit seinem A-Kat, der am Vortag noch aus gesundheitlichen Gründen verhindert war.

Anscheinend hatte er sich aber gut erholt, denn er konnte die Konkurrenz überraschend hinter sich lassen – selbst die Vereinslegende Hele Ostermeier musste sich geschlagen geben – und den Sieg beim Blauen Band 2016 nach Hause segeln.

Platz	Steuermann	Vorschot	Bootstyp	Nr.
1	Rossteuscher Andi	--	A-Cat	431
2	Ostermeier Hele	Gaster Wilfred	Tornado	1080
3	Hütz Hanno	Ritter Klaus	Dyas	1300
4	Ott Helmut	--	Dart 18	6600
5	Fürst Mike	--	Dart 18	2631
6	Westermeier Sebastian	--	Dart 18	6488
7	Grünig Ralf	--	Skiff	rb

Hier die weiteren Ergebnisse:



v.l.: Andi Roßteuscher, Hanno Hütz, Klaus Ritter, Hans Forstner, Gudrun und Rudi Breitschäfer, Bernhard und Ludwig Zeilbeck

Föhn-Anderl

Um Überschneidungen mit der Opti-Liga zu vermeiden, hatten wir den Termin für unsere Opti-B-Regatta auf den 17./18. September gelegt. Das erwies sich als die richtige Idee.

Mussten wir im Vorjahr die Regatta mangels Meldungen leider absagen, so sah es dieses Mal zunächst besser aus – auch vier auswärtige Jungsegler vom Simssee und vom Tegernsee hatten gemeldet.

Durch das miese Wetter am ersten Regattatag ließen sich die beiden Simsseer und einige andere allerdings den Schneid abkaufen und erschienen nicht zur Steuermannsbesprechung. Durch eine kurz ent-

schlossene Telefonaktion von Karin gelang es allerdings in letzter Minute doch, die nötige Mindestzahl an Startern für eine Ranglistenregatta zusammenzukriegen.

Bei dem konstant schlechten Wetter schmolz die ursprüngliche Teilnehmerzahl dann aber schnell wieder zusammen. Immerhin vier Kinder hielten aber über alle vier (!) durchgeführten Wettfahrten durch – großer Respekt vor so viel Sportsgeist!!

Zwischen den Wettfahrten leistete unsere alte Clubhütte gute Dienste als Refugium zum Aufwärmen und Brotzeitmachen.



v.l.: Hans Forstner, Felix Stadler, Karin Marchart, Johanna Löther, Pia Sieburg, Tobias Glasl, Eva Sieburg, Katrin Lindemann und Katharina Waterloh

Am Ende war dann Tobias Glasl vom YCaT mit vier ersten Plätzen souveräner Sieger, gefolgt von unserer Eva Sieburg auf einem sehr guten zweiten Platz, ebenfalls mit vier zweiten Plätzen in den einzelnen Wettfahrten. Platz 3 ging an Katharina Waterloh, ebenfalls YCaT, und Felix Stadler kam als Vierter ins Ziel.

Trotz widriger Umstände empfand ich das „Föhn-Anderl“ als eine gelungene Veranstaltung und hoffe, dass wir damit den ersten Schritt für eine dauerhafte Etablierung dieser Ranglistenregatta am Schliersee getan haben.

Schlierseer Segel-Club e. V. -SSC-

17./18.0

Föhnanderl 2016

Anzahl Meldungen: 12	Bootsklasse: Opti - B
Geplante Wettfahrten: 4	Wertungssystem: Low-Point-System
Ranglistenfaktor: 1	Streichung: bei 4 WF
Ausrichtender Club: SSC	Revier: Schliersee
Wettfahrtleiter: Hans Forstner	Obmann Schiedsgericht: Manfred Joppich

Platz	Segel-Nr.	Steuermann	Club	DSV-Nr.	JG	1.WF	2.WF	3.WF	4.WF	Ges.-Punkte
1	GER- 13003	Glasl Tobias	YCaT	BA036	07	1	1	1	{1}	3,0
2	GER- 12917	Sieburg Eva	SSC	BA038	07	{3}	2	2	2	6,0
3	GER- 11227	Waterloh Katharina	YCaT	BA036	05	2	3	{4}	3	8,0
4	GER- 12578	Stadler Felix	SSC	BA038	02	4	4	{5}	4	12,0
5	GER- 9876	Löther Johanna	SSC	BA038	04	{DNC}	DNC	3	DNF	29,0
6	GER- 347	Dürr Josephine	SSC	BA038	04	DNF	{DNC}	DNC	DNC	39,0
6	GER- 0	Gottschalk Lars	SSC	BA038	03	DNF	{DNC}	DNC	DNC	39,0
6	GER- 199	Herold Florin	SSC	BA038	00	DNF	{DNC}	DNC	DNC	39,0
6	GER- 11853	Mommssen Julian	SSC	BA038	03	DNF	{DNC}	DNC	DNC	39,0
10	GER- 12092	Sieburg Pia	SSC	BA038	04	DNC	DNC	DNC	DNC	39,0
10	GER- 6348	Staudacher Philipp	SRS	BA037		DNC	DNC	DNC	DNC	39,0
10	GER- 1038	Vodermaier Philipp	SRS	BA037	07	DNC	DNC	DNC	DNC	39,0

Wettfahrtprotokoll:	1.WF	2.WF	3.WF	4.WF
Austragungsdatum:	17. Sep	17. Sep	18. Sep	18. Sep
Wettfahrtbeginn:	12:43	13:32	11:10	12:27
Wettfahrtende:	13:23	14:00	11:47	12:57
gestartete Teilnehmer:	8	4	5	5
Windrichtung u. -stärke:	W2	W2	W2-3	NW2

Segeln & Siegerehrungen 2016 im Bild

Fotos: Lindemann, Hütz, Reil



Andi mit dem Blauen Band 2016



Clubmeister Hanno und Klaus



Opti-Clubmeister Felix



Wettfahrtleitung Hans und Karin



im alten Zelt: Regattateilnehmer
und Helfer

Begeisterte Wettkämpfer bei der Clubmeisterschaft:



Hüttensanierung und Erweiterung oder Neubau?

Zwischenbericht zum Stand der Dinge von Wilfred Gaster

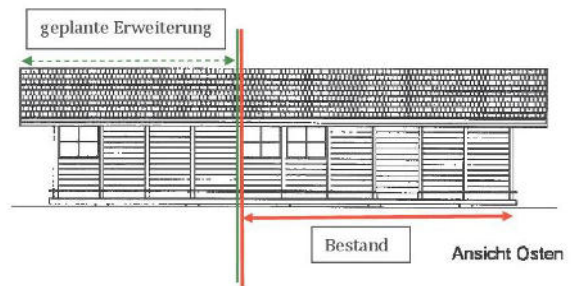
Ich gehe davon aus, dass bekannt ist, dass die Genehmigung der Änderung des Bebauungsplanes, welcher auch das Grundstück, das der SSC gepachtet hat und nutzt, rechtskräftig ist. Es sind im Bereich dieses Bebauungsplanes auf den Grundstücken zwischen dem Schliersee und der Schlierach sowie dem Kurweg nun Gebäude mit einer Nutzfläche von 25 m² genehmigungsfähig. Für das Grundstück, das der SSC nutzt, konnte in den Verhandlungen mit der Gemeinde Schliersee eine Ausnahme erreicht werden, die es ermöglicht ein Gebäude mit einer maximalen Nutzfläche von 50 m² zu errichten.

Ich habe für die Erweiterung der bestehenden Seglerhütte einen Entwurf gezeichnet (siehe rechts), der eine überbaute Fläche von circa 50 m² aufweist und damit die Hütte um etwa 20 m² vergrößern würde.

In einer der letzten Vorstandssitzungen wurde auf dieser Grundlage beschlossen, zunächst die zu erwartenden Herstellungskosten festzustellen. Ich habe daraufhin mit 2 mir bekannten Zimmereifirmen und einem spezialisierten Tiefbauunternehmen über noch unverbindliche Angebote der Her-



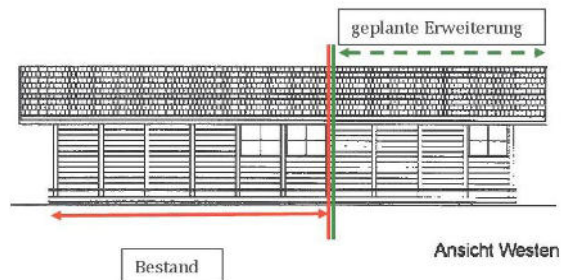
Ansicht Norden



Ansicht Osten



Ansicht Süden



Ansicht Westen

stellungskosten des Hüttenbaus und der dazu notwendigen Pfahlgründung verhandelt. Das Ergebnis war ernüchternd. Nach dem bisherigen Stand würden die Baukosten zwischen etwa 32.000 € und 38.000 € liegen.

Diese Erkenntnisse wurden bei der letzten Vorstandssitzung am 26.10.2016 besprochen und das Für und Wider abgewogen.

Dabei wurden auch die Ideen über einen kompletten Neubau der Seglerhütte oder die Durchführung der Baumaßnahmen auch mit dem Einsatz freiwilliger Helfer vorgebracht und angeregt, dass die „Fördertöpfe“ von Deutschem Segler-Verband, Bayerischer Seglerverband und der

Sportförderung des Landkreises zu eruieren sind.

Eine überzeugende Meinungsbildung kam im Vereinsausschuss schlussendlich nicht zustande!

Auf Grund dieser Sachlage hat der erweiterte Vorstand den Beschluss gefasst, dass die Entscheidungen über das weitere Vorgehen in Sachen Hüttenanierung in die Verantwortung des neu zu wählenden Vorstandes zu übergeben und auch vorher den Clubmitgliedern bei der nächsten Hauptversammlung die Möglichkeit zu geben, ihre Meinungen hierzu kund zu tun und möglicherweise über das zukünftige Vorgehen abzustimmen.

Ehrung langjähriger Vereins-Mitgliedschaften

In der Hauptversammlung 2016 konnten einige Mitglieder für Ihre über 50-jährige Mitgliedschaft im SSC geehrt werden.



v.l.:

Ernst Reil, Horst Hornfeck , Peter Seitz,
(Vorstand: Hans Forstner),
Erich und Peter Kogler,
Hele Ostermeier und Sigbert Schmotz

Foto P .Seitz

Ausblick – 2017 für die Jugend

Von Katrin Lindemann

Liebe Opti- und Laser-Segler, liebe Eltern, das Jahr ist noch jung, aber es gibt schon einige Überlegungen wie das seglerische Jahr 2017 aussehen soll.

- Losgehen wird es mit dem Auswintern der Schiffe und des Clubgeländes am 22. April. Da können wir viele Hände gebrauchen, denn dann können wir alle Schiffe einmal aufbauen, überprüfen ob noch alles da ist und funktioniert und es bleiben eventuell noch Kapazitäten um bei den anderen Tätigkeiten mitzuhelfen.



Aufriggen will gelernt sein

- Das Ansegeln kommt dann am 06.05.
- Im Anschluss beginnt das regelmäßige Jugend-Training. Geplant ist wieder der Mittwochnachmittag für die Anfänger und der



mit Karins Unterstützung geht's leichter

Samstagvormittag für die Fortgeschrittenen. Wer an welchem Tag trainieren soll, klärt ihr am besten mit Karin ab.

- Die Lasersegler (dieses Jahr haben wir ja wahrscheinlich regelmäßig 2 Teilnehmer!) sollten am Samstag dabei sein. Sollte das Wetter mitspielen und vor dem Ansegeln schon ein Training stattfinden, meldet sich Karin bei Euch.
- Einen Monat nach Auswintern kommt schon die erste Regatta: die Clubmeisterschaft. Sie findet am 03./04. Juni statt. Die Vorgehensweise ist wie letztes Jahr: die Optis starten nur am Samstag, bekommen einen eigenen Start, eine eigene Tonne vor der Insel



mütterliche Unterstützung

und eine eigene Wertung. Die genauen Modalitäten geben wir rechtzeitig bekannt.

- Die Laser starten im Feld der „Großen“ und können am Sonntag auch noch mitsegeln, wenn es um das Blaue Band vom Schliersee geht.
- Eine Trainings-Woche in den Pfingstferien ist ebenfalls geplant. Karin hat versucht ein trainings-taugliches Motorboot am Gardasee aufzutreiben, aber das ist trotz vielen Telefonaten nicht gelungen. Wenn genügend Teilnehmer zusammen kommen, geht es dann wieder an den Lago Maggiore. In welcher Woche das Training stattfindet, steht noch nicht fest. Da Pfingsten dieses Jahr sehr spät liegt, ist ja noch ein bisschen Zeit :-).
- Ende Juni / Anfang Juli möchte Karin, sofern die Temperaturen

angemessen sind, ein Schnuppersegeln veranstalten. Mal sehen, ob wir da Zuwachs bekommen.

- Das Segelwochenende in den Sommerferien darf natürlich nicht fehlen. Hoffentlich haben wir Glück mit dem Wetter, dann wird wieder übernachtet und am Clubgelände gefrühstückt. Wann das stattfindet wird Karin rechtzeitig per Doodle-Liste ermitteln.
- Als fester Termin steht der „Föhnanderl“ am 16./17. September auf dem Plan. Da wünschen wir uns eine rege Beteiligung von unseren „Vereins-Optis“. Das ist ein Aufruf an alle die den Jüngstenschein haben und noch in den Opti passen: Anmelden und Mitfahren! Es gibt auch wieder tolle Preise. Mit acht Schiffen am Start ist es eine gölti-



Beliebtes Kenter-Training bei 24 Grad Wassertemperatur

ge Ranglisten-Regatta und bringt Punkte Also haltet Euch diesen Termin bitte frei und wer in der Optiliga unterwegs ist macht bitte Werbung!

- Dann steht nur noch das Absegeln am 03. Oktober auf dem

Plan. Das Einwintern findet spätestens am 14. Oktober statt. Vielleicht wird's ja wieder so ein schöner Herbst ...

Aber bis dahin wünsche ich Euch allen ein schönes und erfolgreiches Jahr 2017!

Fotos: H. Hütz

Aus der Foto-Schatzkiste des SSC

Fotoalbum: Helmut Ostermeier



... aus den Anfangs-60-iger Jahren: Das Blaue Band vom Schliersee

Bilanz und Erkenntnis des 1. Vorsitzenden

Liebe SSC-Seglerinnen und Segler,
meine zweite Amtszeit neigt sich dem Ende zu - ein guter Anlass, um Bilanz zu ziehen.

Als ich die Vereinsführung vor vier Jahren übernahm, befand sich der Club in einem besorgniserregenden Zustand. Zur Erinnerung oder als Information für alle, die nicht dabei waren: Auf der turnusmäßigen Mitgliederversammlung gelang es aufgrund fehlender Freiwilliger nicht, einen arbeitsfähigen Vorstand zu wählen. Der Verein stand somit vor der Auflösung. Das dies nicht geschah, ist maßgeblich Hanno Hütz zu verdanken, der innerhalb von vier Wochen einen „Notvorstand“ zusammenbastelte, der dann mit mir als Vorsitzenden bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung gewählt wurde.

Während meiner ersten Amtszeit floss dann ein großer Teil der Energie in die Beschwichtigung, Behebung oder Vermeidung der teils erbitterten Streitigkeiten, die zu der oben beschriebenen Situation auf der Mitgliederversammlung 2013 geführt hatten.

Der Kulminationspunkt war dann aus meiner Sicht bei der Vorstandswahl 2015 erreicht, als sich unangekündigt und vollkommen überraschend für

mich eine komplette zweite Mannschaft zur Wahl stellte und die Vereinsführung übernehmen wollte. Dagegen ist prinzipiell aus demokratischer Sicht ja nichts einzuwenden, und das Ergebnis ist ja auch bekannt. Die sowieso schon nicht besonders große Gruppe von Mitgliedern, die bereit sind, sich im Vorstand zu engagieren, wurde mit dieser Vorgehensweise aber gezielt gespalten – ob das im wohlverstandenen Vereinswohl liegt, mag jeder selbst beurteilen.

Seit dieser Aktion ist aber Ruhe eingeleitet, sowohl im Vorstand, als auch im Verein generell. Die Wortführer auf beiden Seiten sind stiller geworden oder haben sich komplett zurückgezogen, die schrillen Töne sind weitestgehend verschwunden.

Dies kann aber aus meiner Sicht erst der Anfang auf dem Weg zu einem für alle Seiten angenehmen und erfreulichen Zusammenwirken sein. Für das weitere erfolgreiche Beschreiten dieses Weges wäre eine breite Unterstützung durch die Mitglieder nötig. Und die kann ich im Moment nicht erkennen.

Ich habe mich daher entschlossen, bei der kommenden Mitgliederversammlung nicht mehr für das Amt des Ersten Vorsitzenden zu kandidieren. Ich hoffe, damit den Weg für ein neues Gesicht freizumachen, eine Frau oder einen Mann, die oder der

ohne Altlasten diesen Verein auf einem guten Weg weiterbringen kann. Ich wünsche diesem neuen Vorsitzenden und seiner Mannschaft schon jetzt alles Gute.

Ein herzliches Mast- und Schotbruch,
Euer Hans Forstner

Freiwillige gesucht!

Von Hanno Hütz

Alle 2 Jahre kommt die große Überraschungsfrage zur Hauptversammlung: Wer macht weiter, wer steigt neu ein?

Wie Hans in seinem Anschreiben schon bekannt hat: Die Wahlen für den Vorstand und Vereinsausschuss des SSC verliefen nach dem „suboptimalen“ Ende der Vorstandschaft um Peter Marchart, im Frühjahr 2013, bisher eher zäh!

Zunächst verweigerte 2013 die „alte“ Vorstandschaft komplett ein Weiter-

machen. Im zweiten Anlauf übernahm dann eine „in der Not“ geborene Vorstandschaft den Verein für die kommenden 2 Jahre -nicht ganz ohne interne Reibereien.

Zu guter Letzt: Peter Marchart glaubte mit einem „offenen Brief an alle Mitglieder“ zur Wahl 2015 massiv Stimmung gegen die amtierende Vorstandschaft machen zu müssen und er hatte teilweise Erfolg: Nie zuvor war eine



Rechenschaftsbericht des
1. Vorsitzenden bei der
Hauptversammlung 2016
Foto: P.Seitz

Hauptversammlung besser besucht als am 20.03.2015!

Man überraschte dann mit einer „prächtigen“, Beamer-Präsentation eine „geschlossene“ Mannschaftsliste, die bei den Wahlen gegen das bisherige Vorstandsteam antreten sollte. Die Kompromisslosigkeit, keine weiteren Kandidaturen zu akzeptieren, scheiterte jämmerlich zum einen an den Bestimmungen der Vereinsatzung und zum anderen an den bestehenden Mehrheitsverhältnissen im Verein. Eine Zusammenarbeit mit Hans Forstner wurde kategorisch ausgeschlossen.

Wieder rekrutierten sich spontan um Hans Forstner Kandidatinnen und Kandidaten, die vorher nicht beabsichtigt hatten zu kandidieren. Ich selber war davon unmittelbar betroffen!

Nach kleinen Anfangsirritationen harmonisierte die Vorstandschaft sehr gut und löste alle gestellten Aufgaben in den vergangenen 2 Jahren! Nun geht der SSC erneut in eine Wahl, an der diesmal jedoch nichts, aber auch garnichts vorherbestimmt ist!

Wie sich bei der letzten Ausschusssitzung herausstellte, werden die meisten Vorstands- und Ausschussmitglieder nicht mehr kandidieren!

Dies beinhaltet natürlich ein enormes Risiko: **Es wir bei der Wahl am**

10.März 2017 sehr schwierig werden eine neue Mannschaft zu finden, die bereit und fähig ist, die Führungsaufgaben im SSC zu übernehmen. Da niemand im Groll scheidet, ist natürlich eine entsprechende Ein- und auch Zuarbeit weiterhin zugesichert.

Was sind dies für Aufgaben die im SSC erledigt werden müssen:

- ✓ **1. Vorsitzender:**
Er hält die Fäden zusammen, organisiert die Zusammenarbeit im Verein, plant Termine und Veranstaltungen, moderiert die Veranstaltungen und vertritt den SSC nach Außen bei Behörden und Verbänden.
- ✓ **2. Vorsitzender:**
Er unterstützt den 1. Vorsitzenden bei seinen Aufgaben; organisiert vor Allem das sportliche SSC Vereinsleben (Regatten, Preise); er sollte die Öffentlichkeitsarbeit realisieren sowie die Betreuung der SSC-Homepage, soweit dies nicht anders besetzt werden kann. Er sorgt für die Mitgliederehrungen und Gratulationen zu Geburtstagen.
- ✓ **Schriftführer**
(Leiter/in der Geschäftsstelle):
Er ist verantwortlich für die Besprechungs- und Versammlungs-

- protokolle und führt die SSC Korrespondenz nach Innen und Außen. Er pflegt die aktuelle Mitgliederliste, und sorgt termingerecht für die Jahresmeldungen gegenüber BLSV und DSV. Er führt eine Vereinschronik (z.B. SSC-Bladl).
- ✓ **Kassier** (Schatzmeister / Schatzmeisterin):
Er führt die laufende SSC Kasse und sorgt für fristgemäße Einziehung der SSC - Beiträge, - Gebühren und Abgaben. Er legt jährlich einen Haushaltsbericht vor und stellt sicher, dass der Versicherungsschutz des Vereins gewährleistet ist.
 - ✓ **Platzwart** (Beirat-Geländewart):
Er ist zuständig für die Organisation/Durchführung der Pflege des SSC Geländes (Mähen + Zaun), Geräteschuppens, Hafens sowie der Geräte und Werkzeuge. Er vergibt die Bootsliegeplätze (auch Gäste). Er ist gemeinsam mit allen Vorstandsmitgliedern verantwortlich für die Sicherheit und Ordnung auf dem SSC Gelände + im Hafen (Geländeordnung) und organisiert Arbeitsprojekte in seinem Zuständigkeitsbereich.
 - ✓ **Hüttenwart** (Beirat-Hütte):
Er ist für die Beschaffung, Bereitstellung u. Verrechnung von Getränken, Gebrauchsgegenständen in der Hütte verantwortlich. Entsorgung von Müll und Pflege der SSC Hütte Innen und Außen. Er sorgt für die Einwinterung der Hütte.
 - ✓ **Bootswart** (Beirat/Beirätin Boote): Ist grundsätzlich für die Organisation der Bootsnutzung der SSC-Boote (Vergabe ggf. Einweisung, soweit dies nicht durch den Trainer geschieht) verantwortlich. Die Instandhaltung und Pflege der SSC – Boote sowie des Motors für das Startboot obliegt ihm. Er pflegt die notwendigen Materialien (Tampen, Anker ...) die für die Durchführung von Regatten und Training erforderlich sind.
 - ✓ **Jugendwart** (Beirat / Beirätin Jugend): Organisiert oder führt die Segelpraxis auf dem Schliersee durch; er sorgt für ein Fortbildungsangebot zur Abnahme des (Jüngsten -) Führerscheins und wirbt insbes. für neue Kinder- / Jugend- Mitgliedschaften.

Termine des SSC in 2017

Ereignis	Termin
Hauptversammlung mit Wahl	Fr., 10. März, 19.00 Uhr Schliersee, Weihenstephaner (Keller)
Auswintern am Segelclub	Sa. 22. April, 11.00 Uhr
Ansegeln	Sa. 6. Mai (alle Klassen)
SSC-Clubmeisterschaft	Sa./So. 3./4. Juni (Pfingsten)
Blaues Band v. Schliersee	So. 4. Juni (kein Yardstick)
Föhnanderl (Opti-B)	Sa./So. 16./17. September
Absegeln	Sa. 3. Oktober

Und denken Sie daran:

Die aktuellen Informationen über den SSC erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.schlierseer-segelclub.de

Schlierseer-Segelclub e.V. -SSC-
Die Nachrichtenseite für alle Mitglieder und Freunde des SSC

Suchen

Start-Info | Der Club | Aktivitäten & Termine | SSC-Bladl | Links | Unser Gästebuch | Impressum | Galerien

Mast- und Schotbruch für die Segelsaison 2017



Foto: A. Rossteuscher